

Substitut und dem Sago selbst finden. Nur darf man dieses Grundmehl nicht wie den Sago einweichen, sondern man muß es in die kochende Brühe oder in den Wein schütten, damit nicht alles zergerhe.

Wie die Masern zu kuriren.

Folgende Bekanntmachung ist von den beiden Herren Doctoren, Helmershausen und Buchholz, mit dem Weimarischen Wochenblatte ausgegeben worden:

Wenn ein Kind mit abwechselnder Hitze und Frost, Ueblichkeit, Mangel des Appetits, Müdigkeit, Husten, Schnupfen, Kopfsweh, Schmerzen in den Augen, auch wohl mit Röthe und Thränen in den Augen befallen wird, so sind dieß die Vorboten der Masern. Nehmen diese Zufälle nach 12, 16, 20 Stunden zu, so ist es nothwendig, den Kranken in das Bett zu legen, und vor der Zugluft zu verwahren. Dauern diese Zufälle nach dem angegebenen Zeitraum noch fort, nimmt der Husten zu, und fühlt der Kranke, daß das Wasser aus den thränenden Augen heißer rinnt, so kann man desto mehr vergewissert seyn, daß die Masern im Anzuge sind. Bisweilen findet sich der Husten nicht eher ein, als bis die Masern ausbrechen wollen. Es erfolgt auch wohl Erbrechen und Durchfall; wenn sich dieses einfindet, so müssen die Eltern sogleich bei einem Arzte Hülfe suchen; denn der Durchfall bei der Masernkrankheit ist ein gefährliches Zeichen.

In diesem Zeitraume ist es nothwendig, den Kranken vor der Zugluft zu verwahren. Bei heißer Luft ist es gerade nicht nothwendig, den Kranken mit einer Bettdecke aus Federn zuzudecken, sondern eine andere leichte
Decke